

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Vierherrenborn am 14.03.2016

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss nachfolgende Spenden anzunehmen:

Einzahler Betrag Verwendungszweck

ZNB bv. Jaques Kunkels 2.633 € Bürgerhaus

Anonym 100 € Bürgerhaus

Anonym 1.000 € Friedhofskapelle

Ferner verwies der Ortsbürgermeister darauf, dass Jaques Kunkels und seine Frau anstelle von Präsenten etc. anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit alle Gäste aufgerufen haben, sich mit einer Spende für die Ortsgemeinde zu beteiligen. Dieser Spendenbetrag in Höhe von 2.633 € wurde dann wiederum von Herrn Kunkels verdoppelt.

Im Namen der Ortsgemeinde bedankt sich der Vorsitzende bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich einer Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass die Ortsgemeinde bisher nicht Mitglied des kommunalen Arbeitgeberverbandes ist. Ortsgemeinden, die nicht Mitglied des kommunalen Arbeitgeberverbandes sind, können nicht vom kommunalen Arbeitgeberverband vor Gericht vertreten werden. Mit dem Beitritt zum kommunalen Arbeitgeberverband verpflichtet sich die Ortsgemeinde zur Anwendung des Tarifrechts. Durch einen Beitritt würde der Ortsgemeinde Vierherrenborn kein zusätzlicher Beitrag entstehen.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der Empfehlung der Verwaltung, dem kommunalen Arbeitgeberverband beizutreten, zu.

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Maßnahmen der Ortsgemeinde Vierherrenborn in den letzten 6 Haushaltsjahren waren von der Kommunalaufsicht zur Finanzierung der investiven Maßnahmen Kredite in Höhe insgesamt **215.000,00 Euro** genehmigt.

Da die Abrechnung der Maßnahmen aber günstiger für die Ortsgemeinde ausfielen, darf nur ein Höchstbetrag von rd. **147.226,03 Euro** in Anspruch genommen werden.

Besonders betonte der Vorsitzende dabei, dass aufgrund der enormen Eigenleistung bei der Fertigstellung der Kleinkläranlage am Bürgerhaus immense Kosten eingespart werden konnten. In diesem Zusammenhang bedankte sich Josef Maier im Namen der Ortsgemeinde nochmals bei allen Helfern für den aktiven Einsatz.

Auch der letzte Straßenausbau blieb ca. 20.000,-€ unter den geplanten Kosten und reduziert somit den Kreditbedarf um rund 10.000,-€ nach Abzug des möglich Zuschusses.

Finanziert werden müssen aber auch noch zu bildende Haushaltsreste von rd. 4.000 Euro (Klärgrube für Jagdhaus) sowie 8.813 Euro (Abrechnung der Kindergartenmaßnahmen in Zerf), also insgesamt 12.813 €. Hierdurch wird sich die Kreditaufnahme auf nunmehr **160.039,03 Euro erhöhen**.

Entsprechend dem Baufortschritt werden zur Finanzierung der Maßnahmen (bis Ende HHJ. 2015) Investitionskredite in Höhe von **rd. 120.000,00 EUR** benötigt.

Der Gemeinderat sprach dem Ortsbürgermeister die Ermächtigungsvollmacht aus, die benötigten Finanzierungsmittel über eine Kreditaufnahme sicherzustellen.

RWE - aktiv vor Ort

hier: Zuschussantrag für ein Projekt der Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde beabsichtigt erneut einen Zuschussantrag bei der RWE im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ zu stellen.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass als Vorhaben die **Optimierung der Energieversorgung am Friedhof** ins Auge gefasst und dies dann der RWE als Projekt

vorgeschlagen wird.

TOP 5: Mitteilungen und Verschiedenes

a) Der Ortsbürgermeister informierte, dass ein Treffen mit der Feuerwehr und des Fördervereins sowie mit der Gruppe Q-Angels stattgefunden hat. Anlass des Gesprächs war die Spende von 1.000 € für die Friedhofskapelle. Alle Beteiligten erklärten sich bereit, bei der Renovierung der Friedhofskapelle tatkräftig mitzuwirken.

b) Es ist positiv aufgefallen, dass in der vergangenen Wintersaison die Heckenrückschnitte im Großen und Ganzen in der Ortsgemeinde durchgeführt wurden. Dabei hob der Ortsbürgermeister besonders hervor, dass der Jagdpächter in Eigenregie Freischneidearbeiten auf eigene Kosten hat durchführen lassen.

Im Namen der Ortsgemeinde bedankte er sich für die geleisteten Arbeiten, bat aber dennoch darum die restlichen Freischneidearbeiten der noch ausstehenden Bereiche nachzuholen.

c) Ortsbürgermeister Maier informierte, dass die angesetzten Kosten von vormals 18.000 € für die Kleinkläranlage des Bürgerhauses aufgrund der enormen Eigenleistung u. a. durch die FFW und den Gemeinderat wesentlich reduziert werden konnten, so dass lediglich nach Abzug der Zuschüsse rund. 6.900 € an Ausgaben bereitgestellt werden mussten.

Stellvertretend für den tatkräftigen Arbeitseinsatz und die intensive Mithilfe hat der Ortsbürgermeister daher die Feuerwehr Vierherrenborn für den Klimaschutzpreis bei der RWE vorgeschlagen.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde über die öffentliche Wasserversorgung Wiltinger Weg, die AÖR, über Vertragsangelegenheiten, eine Bauantragsangelegenheit und Grundstücksangelegenheiten beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst.